

## DAS BESONDERE ANGEBOT

### **Mittwoch, 13. März 2024** **Ganztagesfahrt zum Schloss Filseck** **und nach Weilheim**

Bei unserer ersten Ausfahrt besichtigen wir zunächst Schloss Filseck. Wir erfahren einiges über die wechselvolle Geschichte und die teils schillernden Besitzer, auch aus der Familie von Berlichingen. Das Schloss bietet mehrere wunderschön restaurierte Räume, die sich hervorragend eignen für Feierlichkeiten aller Art. Weiter geht es nach Weilheim zum Mittagessen. Eine Stadtführung in Weilheim innerhalb der ehemaligen Stadtmauer ist ein echtes Erlebnis: der Stadtkern mit seinen charmanten Fachwerkhäusern, dem historischen Rathaus von 1777, dem Kapuzinerhaus und der Schlossscheuer. In der spätgotischen Peterskirche befindet sich die älteste Barockorgel des Landkreises (1795). Im Innern ist sie mit zahlreichen farbigen Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert verziert wie zum Beispiel dem Rosenkranzbild. Theodor Heuss (ehem. Bundespräsident) bezeichnete sie als die schwäbische Wieskirche. Auf der Rückfahrt wollen wir noch zu Kaffee und Kuchen einkehren.

Organisation: Walter und Margret Kautnik

### **Mittwoch, 10. April 2024** **Halbtagesfahrt nach** **Herrenberg und zum Schönbuchturn**

Herrenberg gilt als eine der schönsten Fachwerkstädte Baden-Württembergs. Sie bezaubert durch ihre malerische Altstadt mit mittelalterlichen Gassen, versteckten Brunnen und „Stäffele“ und einem wunderschönen Marktplatz. Die Stiftskirche, bekannt als „Glucke vom Gäu“, ist als Wahrzeichen der Stadt schon von weitem sichtbar. Neben anderen Kunstwerken hängt dort auch eine Kopie des „Herrenberger Altars“ von Jörg Rathgeb. Nach dem Mittagessen erkunden wir die Stadt und die Stiftskirche. Anschließend fahren wir zum Schönbuchturn. Hier trifft beeindruckende Architektur und Ingenieurskunst auf eine grandiose Aussicht, ein Rundum-Panorama auf den Naturpark Schönbuch und das Schwäbische Streuobstparadies. Wer den Turm nicht besteigen möchte kann sich im Naturfreundehaus Kaffee und Kuchen schmecken lassen, bevor wir uns wieder auf die Heimfahrt machen.

Organisation: Erich und Gerlinde Kümmel

## DAS BESONDERE ANGEBOT

### **Mittwoch, 15. Mai 2024** **Halbtagesfahrt zum Brenzursprung und** **zur Maiandacht in Bartholomä**

Wir erleben eine Ortsführung durch die Geschichte von Königsbronn, dem ältesten Industriedorf Deutschlands. Wir sehen den Brenzursprung, das Klosterhof-Areal, die Georg-Elser-Gedenkstätte und die Georg-Elser-Statue beim Bahnhof. Parallel darf sich die andere Gruppe Kaffee und Kuchen schmecken lassen, bevor die Gruppen nach ca. 1 Stunde gewechselt werden. Zur Maiandacht fahren wir weiter nach Bartholomä in die Kirche St. Bartholomäus. Wir sehen viele Kunstwerke: barocke Gemälde von Petrus und Sebastian sowie von Nepomuk, Kreuzweg von 1885, Deckengemälde mit dem Martyrium des Bartholomäus, neugotisches Kruzifix über dem Altarraum, ein Terrakottarelieff und die Orgel von 1962. Auf der Heimfahrt machen wir noch Halt im Wental zum Abendessen.

Organisation: Walter und Margret Kautnik

### **Mittwoch, 19. Juni 2024** **Halbtagesfahrt zum Kloster Schöntal –** **der „Perle des Jagsttals“**

Idyllisch in einer Schleife der Jagst gelegen macht das Kloster seinem Namen alle Ehre. Im 11. Jahrhundert von Zisterziensermönchen gegründet vereint die eindrucksvolle Klosteranlage historische Baustile vom Mittelalter bis zum Barock – der Zeit, in der die sakrale Kunst begann, die himmlische Pracht in Farben und Formen auf die Erde zu holen. Sein heutiges Erscheinungsbild mit der imposanten barocken Doppelturmfassade – ganz im Gegensatz zur Ordenstradition der Zisterzienser – verdankt Schöntal dem Abt Benedikt Knittel. In der Kirche ist alles aufeinander abgestimmt: die Fresken, die Stuckornamente, die Skulpturen und die Altäre. Der Hochaltar mit der Darstellung der Himmelfahrt Marias bildet den Höhepunkt der architektonischen Inszenierung. Auf dem Kirchendach steht eine Strahlenkranzmadonna, die sich nach dem Wind dreht. Der Kreuzgang mit den Grabmälern der Adelsfamilie von Berlichingen und in der Neuen Abtei der Ordensaal, das Abtzimmer und das Treppenhaus sind ebenfalls sehenswert.

## DAS BESONDERE ANGEBOT

Wir starten wieder mit einem Mittagessen und begeben uns dann auf eine eineinhalbstündige Besichtigungstour durch Kirche und Klosteranlage. Beschließen wollen wir den Rundgang bei Kaffee und Kuchen, bevor wir uns wieder auf die Heimfahrt machen.

Organisation: Erich und Gerlinde Kümmel

### **Mittwoch, 17. Juli 2024** **Ganztagesfahrt zur Langenburger Schafskäserei**

Unser erster Halt ist in Vellberg. Bei einer Stadtführung sehen wir wunderschöne Fachwerkhäuser und zwei Schlösser. Eine Gästeführerin fährt mit uns im Bus über die hohenlohische Hochebene und wird viel von Land und Leuten erzählen. Unterwegs ist Mittagspause, bevor wir zur Langenburger Schafskäserei fahren. Dort schauen wir nach den Schafen. Ob sie im Schafstall oder auf der Weide stehen hängt vom Wetter ab. Vielleicht sind auch die Hütehunde im Einsatz. Man erfährt sehr viel über den Hof, die Käseherstellung und es gibt eine Käseprobe. Natürlich dürfen wir auch Käse einkaufen. Nach einer gemütlichen Kaffeepause fahren wir wieder heim.

Organisation: Walter und Margret Kautnik

### **Mittwoch, 11. September 2024** **Halbtagesfahrt auf den Spuren von Sieger Köder** **nach Hohenberg und Rosenberg**

Auch dieses Jahr wollen wir wieder auf den Spuren Sieger Köders wandeln. Der Omnibus bringt uns nach Hohenberg, wo wir die von ihm ausgestaltete Jakobuskirche, die bemalten Giebel des Jakobushauses, die Aussegnungshalle und zwei Plastiken bestaunen können. Nach einer Kaffeepause fahren wir nach Rosenberg. Der Flügelaltar und der Kreuzweg in der dortigen Pfarrkirche sowie weitere Plastiken von ihm sind ebenfalls sehenswert. Auf der Rückfahrt kehren wir noch zu einem gemütlichen Abendessen ein.

Organisation: Erich und Gerlinde Kümmel

## DAS BESONDERE ANGEBOT

### **Mittwoch, 16. Oktober 2024 Halbtagesfahrt nach Winnenden – Stadtführung und Schlosskirchenführung**

Wir erleben die Führungen in 2 Gruppen parallel und machen zwischendurch Kaffeepause. Bei der Historischen Stadtführung durch Winnenden sehen wir markante Baudenkmäler, die auf die wechselvolle Geschichte der ältesten Stadt im Rems-Murr Kreis verweisen. Einstiger Sitz des Deutschritterordens, später wohlhabende Handwerkerstadt, erstes Krankenversicherungssystem, die Einrichtung eines bundesweiten Rettungsdienstes und psychiatrische Betreuungsverfahren haben hier ihren Ursprung. Die Schlosskirche St. Jakobus wurde im 14. Jahrhundert außerhalb der schützenden Stadtmauer gleich neben dem Schloss errichtet. Sie ist mit dem Jakobusaltar eine Station auf dem mittelalterlichen Jakobspilgerweg und birgt ein Kleinod hochgotischer Holzschnitzkunst und war einst die Keimzelle der Stadt. Auch so manches Geheimnis um die Darstellungen auf dem prunkvollen Hochaltar wird dabei gelüftet, u.a. das vom fliegenden Grillhähnchen, bekannt als "Hähnchenwunder". Auf der Heimfahrt kehren wir noch zum Abendessen ein.  
Organisation: Walter und Margret Kautnik

### **Mittwoch, 13. November 2024 Halbtagesfahrt – Leonhardsfriedhof mit Leonhardskirche und Herrgottsruhkapelle**

Unser diesjähriges Ausflugsjahr beschließen wir auf heimischem Boden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir zum Leonhardsfriedhof. Bei einem Gang über den Friedhof bestaunen wir eindrucksvolle Grabmäler und erinnern uns an bekannte Gmünder Persönlichkeiten. Leonhardskirche und Herrgottsruhkapelle sind uns zwar allen ein Begriff, doch über ihre künstlerische Ausgestaltung und Baugeschichte wissen wir nur wenig. Dies wollen wir an diesem Tag nachholen. Nach ca. zwei bis zweieinhalb Stunden beenden wir den Tag bei Kaffee und Kuchen.  
Organisation: Erich und Gerlinde Kümmel

## DAS BESONDERE ANGEBOT

### **Mittwoch, 11. Dezember 2024 Adventskaffee in Bettringen**

Auch dieses Jahr laden wir zu Kaffee und Nikolausmann ins Gemeindezentrum Lindenfeld ein. Mit Gedanken und Liedern zum Advent wollen wir bei Kaffee und Gebäck den Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr halten. Außerdem werden die für das Jahr 2025 geplanten Ausfahrten mit einem Flyer vorgestellt.  
Anmeldung: Erich und Gerlinde Kümmel

Wir laden zu allen Veranstaltungen freundlich ein. Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen. Die Bus-Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Bettringer Mitteilungsblatt oder dem Internet ([www.stcyriakus-bettringen.de](http://www.stcyriakus-bettringen.de), Mitteilungen, dann Woche wählen). Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen beim zuständigen Organisator an. Bitte nicht zu weit im Voraus anmelden, aber gerne für die jeweils nächste oder übernächste Ausfahrt.

#### **Organisationsteam**

Walter u. Margret Kautnik  
Konrad-Adenauer-Straße 141  
Telefon 84443  
E-Mail: [walter@kautnik.de](mailto:walter@kautnik.de)

Erich u. Gerlinde Kümmel  
Weilerstraße 77/1  
Telefon 83982  
E-Mail: [e.kuemmel@t-online.de](mailto:e.kuemmel@t-online.de)

Barbara Weller  
Neue Straße 61  
Telefon 81227

- alle in 73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon-Vorwahl 07171



## DAS BESONDERE ANGEBOT

**der katholischen Kirchengemeinde  
Sankt Cyriakus**

**Schwäbisch Gmünd-Bettringen**

## PROGRAMM

**2024**